



FORD PRO PRÄSENTIERT VOLLELEKTRISCHEN E-TRANSIT CUSTOM

- Nächster wichtiger Schritt auf dem Weg in die Elektrifizierung der Ford-Nutzfahrzeuge – vollständige Integration in das Ford Pro Eco-System
- Die Produktion im Werk Kocaeli (Türkei) startet in der zweiten Jahreshälfte 2023
- Voraussichtlich bis zu 380 Kilometer Reichweite; eine Anhängelast ähnlich der Diesel-Version, Pro-Power Onboard-Funktion zur bordeigenen Stromversorgung von externen Arbeitsgeräten
- E-Transit wird bereits seit März produziert – bis 2024 vier weitere vollelektrische Ford Nutzfahrzeug-Modelle, darunter der E-Transit Custom und der E-Tourneo Custom

Ford Pro hat heute den neuen, vollelektrischen E-Transit Custom vorgestellt, der in der zweiten Jahreshälfte 2023 in Produktion gehen wird. Damit kündigt Ford Pro den nächsten wichtigen Schritt auf dem Weg in die Elektrifizierung seiner Nutzfahrzeuge an. Der rein batterie-elektrisch angetriebene E-Transit Custom sowie sein ebenfalls vollelektrisches Pendant E-Tourneo Custom sind die ersten beiden von insgesamt vier vollelektrischen Nutzfahrzeugmodellen, die Ford Pro bis 2024 in Europa auf den Markt bringen wird. Im wichtigen Segment der 1-Tonnen-Nutzlastklasse sollen der E-Transit Custom / E-Tourneo Custom gewerblichen Kunden den Umstieg auf elektrifizierte Nutzfahrzeuge erleichtern. Bereits seit März dieses Jahres läuft der Ford E-Transit vom Band, ein leichtes Nutzfahrzeug im 2-Tonnen-Nutzlastsegment. Einzelheiten zum neuen E-Transit Custom veröffentlicht Ford im Zusammenhang mit der IAA Transportation (September 2022).

Dies ist der Link auf ein entsprechendes Video vom E-Transit Custom: <https://www.youtube.com/watch?v=n5zcPVsJ9-c>

Was ist „Ford Pro“?

„Ford Pro“ – das „Pro“ steht für „Produktivität“ –, ist der Name eines 2021 unter dem Dach der Ford Motor Company gegründeten Fahrzeugdienstleistungs- und Vertriebsunternehmens, das weltweit agiert. „Ford Pro“ ist zugleich aber auch der Sammelbegriff – das „Eco-System“ – für ein modernes, ganzheitliches Servicekonzept, das sich mit einem breiten Angebot an Produkten (Nutzfahrzeugen) und praxisrelevanten Dienstleistungen aus einer Hand an Gewerbekunden aller Branchen und Größen richtet und bereits mit der Auslieferung des Ford-Nutzfahrzeuges an den Kunden beginnt.

Vorrangiges Ziel von Ford Pro ist es, die Nutzer in ihren jeweiligen Geschäftsfeldern zu unterstützen und die Produktivität, das Wachstum und die Nachhaltigkeit ihrer Geschäftstätigkeiten zu steigern – beispielsweise indem die servicebedingten Ausfall- und Standzeiten von Ford-Nutzfahrzeugen, die mit einem FordPass Connect-Modem ausgestattet sind, durch eine intelligente und effiziente Planung/Steuerung der notwendigen Wartungs- und Reparaturarbeiten auf ein Minimum verringert werden.

Neuer E-Transit Custom wird in Ford Pro Eco-System integriert

Der vollelektrische Nachfolger von Europas meistverkauftem Transporter in seinem Segment^{1,2} wird in das Ford Pro Eco-System integriert werden – für die künftigen Nutzer des E-Transit Custom bedeutet dies massgeschneiderte Software-, Lade-, Service- und Finanzierungslösungen aus einer Hand.

Gleichzeitig wird dieses leichte E-Nutzfahrzeug seinen Beitrag zum globalen Plan der Ford Motor Company leisten, die CO₂-Emissionen deutlich zu reduzieren und global bis 2050 CO₂-Neutralität für alle Teile des Konzerns zu erreichen. Innerhalb von Ford hat Ford in Europa eine Vorreiterrolle. Schon 2035 will Ford of Europe „Zero-Emissions“ für alle Fahrzeugverkäufe und CO₂-Neutralität für alle Standorte sowie Logistik und Zulieferer erreichen.

Die vollelektrische Architektur des E-Transit Custom ermöglicht eine Reichweite von voraussichtlich bis zu 380 Kilometern. Darüber hinaus bietet das Fahrzeug eine Anhängelast ähnlich der Diesel-Version. Seine fortschrittliche Konnektivität inklusive des bordeigenen FordPass Connect-Modems sorgt zudem für eine exzellente Vernetzung und eine verlässliche Anbindung an die Ford Pro-Infrastruktur. Das moderne, selbstbewusste Design des neuen E-Transit Custom überzeugt unter anderem mit neu ausbalancierten Proportionen sowie serienmässigen LED-Leuchten vorne und hinten.

„Dies ist ein Wendepunkt für Nutzfahrzeugkunden in Europa und ein weiterer wichtiger Meilenstein bei der Verwirklichung unserer Ford Pro-Ziele“, sagt Hans Schep, General Manager, Ford Pro, Europe. „Europas meistverkaufter Transporter in seinem Segment ist bereit für das vollelektrische Zeitalter – unterstützt durch unsere Ford Pro-Infrastruktur, mit der die Nutzer die Betriebszeit ihrer Fuhrparks optimieren und damit die Produktivität ihres Unternehmens spürbar steigern können“.

„Pro Power Onboard“ für den Betrieb von Geräten und Werkzeugen

Zu den Funktionen, die Ford auf Grundlage detaillierter Befragungen von Nutzfahrzeugkunden über ihren Berufsalltag entwickelt hat, zählt unter anderem „Pro Power Onboard“, das auch für den neuen E-Transit optional verfügbar ist. Es handelt sich dabei um 230-Volt-Steckdosen im Fahrzeug, die über die Fahrzeugbatterie mit Bordenergie versorgt werden und sich zum Beispiel für die Kühlung der Fracht nutzen lassen oder auf der Baustelle für den Betrieb von Geräten und Werkzeugen verwendet werden können, für die andernfalls ein externes Strom-Aggregat erforderlich wäre.

Die neuen Transit Custom-/Tourneo Custom-Modelle einschliesslich der beiden vollelektrischen Versionen (E-Transit Custom und E-Tourneo Custom) werden von Ford Otosan, dem Joint Venture von Ford in der Türkei, am Standort Kocaeli gebaut werden – dort läuft auch der neue E-Transit vom Band. Ford Otosan hatte kürzlich angekündigt, zwei Milliarden Euro in seine Produktionsanlagen zu investieren.

Vier weitere vollelektrische Ford-Nutzfahrzeugmodelle bis 2024

Ford hatte kürzlich angekündigt, in den kommenden zwei Jahren über den E-Transit hinaus vier weitere Elektro-Nutzfahrzeugmodelle in Europa auf den Markt zu bringen:

- 2023 den neuen E-Transit Custom einschliesslich des vielseitigen Personentransportes E-Tourneo Custom, jeweils in der Ein-Tonnen-Nutzlastklasse angesiedelt.
- 2024 den neuen E-Transit Courier einschliesslich der Personenwagen-Variante E-Tourneo Courier – dies sind leichte Nutzfahrzeuge insbesondere für urbane Einsatzzwecke.

Link auf weiterführende Informationen

Über den nachfolgenden Link sind weiterführende Informationen zum Thema abrufbar:

<https://fordpro.fordpresskits.com>

1) Berücksichtigt sind folgende Märkte: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweiz, Schweden, Spanien, Tschechien, Türkei und Ungarn.

2) Basierend auf den S&P Neuzulassungs-Daten von 2021.

3) Gemäss Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP). Es können bis zu 380 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP kombiniert) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien- und Batteriekonfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Die endgültigen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte sind zurzeit nicht bekannt, und werden aber rechtzeitig vor Markteinführung veröffentlicht.

###

Ford Europe zeichnet verantwortlich für die Produktion, den Vertrieb und die Wartung von Fahrzeugen der Marke Ford in 50 Einzelmärkten und beschäftigt in seinen eigenen Niederlassungen und in konsolidierten Joint-Venture-Betrieben rund 41 000 Mitarbeitende und, wenn die nicht konsolidierten Joint-Venture-Betriebe mit eingerechnet werden, rund 55 000 Mitarbeitende. Neben der Ford Motor Credit Company gehören zu Ford Europe ebenfalls die Ford Customer Service Division sowie 14 Produktionsstätten (10 eigene Betriebe und vier nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe). Die ersten Autos von Ford wurden 1903 nach Europa verschifft – im gleichen Jahr wurde die Ford Motor Company gegründet. Die europäische Produktion startete 1911.